



Ho sostenuto Christian Tommasini alle elezioni primarie e lo faccio anche come capolista del PD alle elezioni provinciali. Invito inoltre a votare donne e uomini di tutte le culture.

vota e scrivi - wähle und schreibe



TOMMASINI
STAFFLER

Commitente responsabile: Uwe Staffler

Ecco la lista completa dei candidati democratici:

- | | |
|--------------------------------|----------------------------|
| Tommasini Christian, | Ledonne Scumaci Maria, |
| Bancaro Monica, | Pellizzari Marco, |
| Barborini Giovanni, | Leuzzi Rosalba, |
| Berloffa Alessandra, | Pileggi Bruno, |
| Bizzo Roberto, | Randi Mauro, |
| Berti Franca, | Martelli Manuela, |
| Calò Pietro, | Redavid Francesco, |
| Casazza Valeria, | Mattedi Tschager Fernanda, |
| Cavagna Diego, | Sgarbossa Stefano, |
| Costanzo Antonella, | Pedrazza Nirvana, |
| Cleva Massimo, | Staffler Uwe, |
| Costanzo Stefanati Maria Rosa, | Repetto Barbara, |
| Meier Horand, | Trojer Karl, |
| Di Gesaro Giuseppina, | Rizzoli Nicoletta, |
| Nones Giorgio, | Volani Dario, |
| Kustatscher Fidenti Gabriella, | Tezzele Kramer Sybille, |
| Pedron Gianlorenzo, | Walter Konrad |

SÜDTIROL-ALTO ADIGE-SÜDTIROL
**UNA HEIMAT
PER TUTTI**



noi.neu



Giusto. Sostenibile. Plurilingue.
IL NUOVO ALTO ADIGE
DAS NEUE SÜDTIROL
Gerecht. Nachhaltig. Mehrsprachig.

**Uwe
Staffler**

23.08.1967



Typischer Südtiroler, in Bozen geboren und "deutsch" ausgewachsen, verliebe ich mich mit 14 Jahren in die Musik von Claudio Baglioni und lerne dadurch meine "italienische" Seele kennen und schätzen. Musik und Politik ziehen sich wie ein grüner Faden durch mein Leben.

Nach der klassischen Matura unterrichte ich zwei Jahre an der Mittelschule Kastelruth, absolviere meinen Zivildienst beim Roten Kreuz und arbeite schließlich für

die Grüne Landtagsfraktion, wo mir Arnold Tribus und Alessandra Zendron den ersten Unterricht in Politik geben. Gleichzeitig begegne ich Alexander Langer, der mich mit 24 in sein Brüsseler Büro beruft, wo ich bis zu seinem Tod viel lerne. Darauf arbeite ich für seinen Nachfolger, Gianni Tamino, und werde Vorstandsassistent der Grünen im Europaparlament.

1998 wechsele ich als Partikularsekretär des Unterstaatssekretärs im Justizministerium, Franco Corleone, nach Rom, wo ich erfahre, was es bedeutet, in einer italienischen Regierung zu arbeiten. Mittendrin ziehe ich 1999 als Begleiter von Reinhold Messner mit einer außergewöhnlichen Persönlichkeit durch den Europawahlkampf. Nach dem Regierungswechsel 2001 setzt mein langsamer Abschied von den Grünen ein, die mir zu sehr in eine permanente Protesthaltung verfallen. Nach den Europawahlen 2004 trete ich endgültig aus der Partei, für die ich jahrelang im "consiglio federale" saß, aus.

In der Zwischenzeit stelle ich mit der Hilfe meines Bruders eine Gesellschaft auf die Beine, mit der ich Europaberatung anbiete und sein Engagement im Bereich Erdgasautos auf institutioneller Ebene zu unterstützen suche.

Im März 2005 wechsele ich wieder nach Brüssel, diesmal als Assistent von Lilli Gruber, und lerne die europäische Sozialdemokratie kennen. Gleichzeitig frequentiere ich in Südtirol eine Gruppe junger Leute, die maßgeblich am Aufbau der Demokratischen Partei im Lande beteiligt sein sollte. Ich begeistere mich, wie viele meiner ehemaligen Freunde in den Grünen, für dieses Projekt und werde bei den Vorwahlen in die nationale Gründungsversammlung gewählt. In Südtirol bemühe ich mich vor allem darum, die Demokratische Partei sprachgruppenübergreifend zu gestalten und auch vielen deutsch- und ladinischsprachigen Landsfrauen und -männern nahezubringen.

Es ist an der Zeit, endlich den Schritt aus der trennungspolitischen Vergangenheit in die einzig mögliche Zukunftsperspektive zu tun: Das Miteinander unserer Sprachen und Kulturen ist eine, ja DIE große Chance für Land und Leute zwischen Eisack, Etsch und Rienz. Deshalb kandidiere ich für die Landtagswahlen am 26. Oktober und bitte Sie um ein Kreuz auf dem Symbol der Demokratischen Partei PD und eine Ihrer 4 Vorzugsstimmen.

more info on: uwe.it

"Yes we can"
Barack Obama, Demokratische Partei USA

"Aller Anfang ist schwer. Wir schaffen das"
Uwe Staffler,
Demokratische Partei PD Alto Adige/Südtirol

“We are for Uwe”



“Yes, you can!”
Enzo Le Fevre Cervini,
Columbia University, team of Barack Obama,
WASHINGTON



“Lo sviluppo sostenibile richiede impegno serio e competenza, la politica del no urlato è banalmente ideologica e spesso controproducente.”
Elena Gabardi,
project officer EBCD (European Bureau for Conservation and Development), BRUXELLES



“C'è bisogno nella società e nelle istituzioni di più liberalismo e di avere una idea di sviluppo e di futuro che metta al centro i diritti e le libertà dei cittadini.”
Gianfranco Passalacqua,
coordinatore di Sinistra Liberale – PD, ROMA



“Transparente und unabhängige Information gehört zu den Grundpfeilern der europäischen Demokratie. Italien und auch Südtirol sind mit ihren Medienzaren in der Politik leider nicht das beste Beispiel dafür. Parteien und Informationsmedien sollten verschiedene Herren und nicht die gleichen Interessen haben.”
Bernadette Mende,
Abteilung für Kommunikation und Information im Europäischen Parlament, BRUXELLES



“Multikulturelles und interreligiöses Zusammenleben ist schwer. Wehe dem, der mit dem Feuer spielt, denn das geht viel zu schnell ins Auge und trifft vor allem die Armen.”
Rudolf El Kareh,
Universitätsprofessor, BEIRUT



“Il destino delle nuove generazioni dipenderà in gran parte dalla nostra capacità di utilizzare energie rinnovabili e dalla produzione locale. Tutto questo oggi è già possibile.”
Angelo Consoli,
European office of Jeremy Rifkin - BRUXELLES,
fondatore dell'università dell'idrogeno – BARI



“Unsere Jugend braucht einen guten Zweitsprachenunterricht, den bestmöglichen. Wer das aus ideologischen Gründen verhindert, spielt mit der Zukunft unserer Kinder.”
Miriam Covi,
Deutschlehrerin an der italienischen Schule in BOZEN



“Le istituzioni hanno bisogno di freschezza, perché la freschezza porta speranza.”
Eugenio Patanè,
avvocato e già consigliere comunale della Margherita a ROMA



“Südtirol hat so große Chancen und Möglichkeiten, wenn sich die Kulturen und Sprachen nur begegnen und austauschen. Brückenbauer und Mauerspringer sind gefragt, mehr denn je.”
Marijana Grandits,
ehemalige Nationalratsabgeordnete, Co-Vorsitzende des Verona Forums mit Alexander Langer und Direktorin im Stabilitätspakt für die Balkanstaaten, WIEN



“La sicurezza sulle strade ci tocca tutti. Nella vita privata ognuno fa come crede, ma al volante ci si mette senza alcol e droghe. Per poter e far godere la musica della vita a tutti.”
Giuseppe Cesaro,
ufficio stampa ACI
e collaboratore di Claudio Baglioni, ROMA